

KURZANTWORT

UGR beschreibt die psychologische Blendung einer Beleuchtungsanlage im Raum. Für Bildschirmarbeit und Büro wird häufig ein niedriger UGR-Wert geprüft; entscheidend sind aber Raum, Blickrichtung, Leuchtenposition, Oberflächeneigenschaften und die fachliche Berechnung.

- UGR ist kein einzelner Qualitätsstempel einer Leuchte im leeren Raum.
- Bildschirm, Fenster, glänzende Flächen und Blickrichtung gehören in die Planung.
- Luxwert, UGR, Gleichmäßigkeit und Farbwiedergabe müssen zusammen bewertet werden.

Blendung · UGR · Orientierung

UGR Blendung psychologische Blendung im Raum	19 Büro-Kontext häufiger Prüfpunkt bei Bildschirmarbeit	4 Einflussgrößen Raum, Leuchte, Oberfläche, Blickrichtung	0 Pauschalnachweis Berechnung bleibt fachlich
---	--	--	--

Kerntabelle

12 Zeilen - 6 Spalten

Raum / Sehaufgabe	UGR Orientierung	Blendrisiko	Planungspunkt	Dokumentieren	Grenze
Bildschirmarbeitsplatz	niedrige UGR-Anforderung prüfen	Direktblendung, Bildschirmreflexe, Fenster	Leuchtenposition quer zur Blickrichtung, Abschirmung, Tageslichtschutz	Arbeitsplatzlage, Monitor, Blickrichtung, Leuchten	UGR rechnerisch nachweisen lassen
Büro Einzelarbeitsplatz	UGR 19 häufig als Planungsziel	helle Leuchten im Sichtfeld	Leuchte, Optik, Montagehöhe, Deckenraster und Arbeitsplatz zusammen bewerten	Leuchtentyp, UGR-Angabe, Raumgeometrie	kein pauschaler Leuchtenwert
Besprechungsraum	je nach Bildschirm, Präsentation und Sitzrichtung	Displayreflexe, Gegenlicht, harte Kontraste	Szenen, Dimmung und Leuchtenzonen vorsehen	Sitzordnung, Bildschirmwand, Leuchtengruppen	Nutzung vor Wert festlegen
Empfang / Theke	blendarm für Blickkontakt und Display	Display, Glas, glänzende Oberflächen	vertikale Beleuchtung, Akzentlicht und Arbeitsplatzlicht trennen	Thekenzone, Displayposition, Akzentleuchten	Atmosphäre nicht mit Nachweis verwechseln
Werkbank / Montage	tätigkeitsbezogen prüfen	Werkstückreflexe, Handabschattung, Zusatzleuchten	Leuchte seitlich führen, Schattenwurf und Reflexion testen	Werkstück, Zusatzleuchte, Blickrichtung	Luxwert allein reicht nicht
Feinmontage / Kontrolle	besonders kritisch	kleine Details, glänzende Teile, hohe Leuchtdichte	blendfreie Zusatzleuchten, matte Flächen, hohe Gleichmäßigkeit	Prüffläche, Material, CRI/Ra, Leuchtenwinkel	Fachplanung erforderlich

Kerntabelle

12 Zeilen - 6 Spalten

Raum / Sehaufgabe	UGR Orientierung	Blendrisiko	Planungspunkt	Dokumentieren	Grenze
Labor / Praxisarbeitsplatz	kritisch wegen Detailsehen und Hygieneoberflächen	Reflexe auf Edelstahl, Glas, Displays	Leuchtenposition, Farbwiedergabe, Reinigung und Blendung gemeinsam prüfen	Arbeitsfläche, Geräte, Oberflächen, Leuchtenliste	medizinische Anforderungen separat
Schulungsraum	Tafel, Bildschirm und Schreibplätze trennen	Reflexe an Whiteboard und Display	Zonenlicht und dimmbare Szenen nutzen	Tafelwand, Sitzreihen, Präsentationsfläche	Mehrfachnutzung fachlich abgleichen
Verkehrsweg innen	Orientierung und Kontrast wichtiger als Einzelwert	Stufen, helle Leuchten im Blickfeld	gleichmäßige Wegführung, keine harten Hell-Dunkel-Sprünge	Wege, Treppen, Leuchtenabstand	Sicherheitsbeleuchtung separat
Verkaufsfläche	Nutzerblick und Warenpräsentation abgleichen	Akzentstrahler, Spiegel, Glanzflächen	Akzentlicht begrenzen und Kundenblick prüfen	Regale, Spiegel, Strahler, Sichtachsen	Ladenkonzept mit Lichtplanung verbinden
Gastronomie	Komfort und Atmosphäre gemeinsam bewerten	Pendelleuchten, Kerzenlicht, glänzende Tische	Tischlicht, Servicewege und Blickkontakt trennen	Tischzonen, Bar, Serviceweg, Dimmung	keine Arbeitsstättenbewertung ersetzen
Bestandsumbau	Ist-Zustand vor Austausch prüfen	neue LED heller, enger oder stärker gerichtet	Vorher/Nachher mit Leuchtenoptik und Position vergleichen	Altleuchte, neue Leuchte, Montagehöhe, Fotos	keine Aussage ohne Raumdaten

Planungsregister

4 Zeilen - 3 Spalten

Schritt	Benötigte Angaben	Ergebnis
Sehaufgabe und Blickrichtung festlegen	Arbeitsplatz, Bildschirm, Werkstück, Nutzerposition, Tageslicht	Blendkritische Blickrichtungen sichtbar
Leuchte und Raum gemeinsam betrachten	UGR-Angabe, Lichtverteilung, Montagehöhe, Raumgröße, Oberflächen	keine isolierte Leuchtenbewertung
Reflexe vor Ort prüfen	Monitor, Glas, Metall, glänzende Möbel, Fenster	Störquellen dokumentiert
Nachweisbedarf markieren	DIN EN 12464-1, ASR A3.4, Betreiberziel, Mess- oder Berechnungsbedarf	Orientierung und Fachnachweis getrennt

Planhinweise

4 Zeilen - 3 Spalten

Punkt	Beschreibung	Einordnung
UGR nicht isolieren	Ein UGR-Hinweis gehört immer zu Raum, Sehaufgabe, Blickrichtung, Leuchtenposition und Oberfläche. Eine einzelne Leuchtenangabe ist nur ein Ausgangspunkt.	Planung
Reflexe sichtbar machen	Bildschirme, Glas, Metall, glänzende Tische und Fenster sollten in der Vorprüfung ausdrücklich aufgenommen werden.	Vorprüfung
Dimmung und Zonen nutzen	Bei flexiblen Räumen helfen Szenen, getrennte Leuchtengruppen und dimmbare Bereiche, Blendung und Nutzung besser zusammenzubringen.	Betrieb
Nachweisgrenze markieren	Wenn Arbeitsstätte, Betreiberanforderung oder formaler Nachweis relevant sind, gehört der Punkt in die Fachplanung.	Grenze

Dokumentation und Übergabe

4 Zeilen - 3 Spalten

Dokument	Inhalt	Ablage / Übergabe
Blendungsblatt	Raum, Sehaufgabe, Blickrichtung, Leuchtentyp, UGR-Hinweis, Reflexflächen	mit Lichtplanung ablegen
Leuchtenliste	Hersteller, Optik, Montagehöhe, Lichtverteilung, Dimmung, Datenblatt	für Fachplanung und Angebot nutzen
Arbeitsplatzskizze	Monitor, Tisch, Fenster, Leuchten, Blickrichtung, Reflexionsflächen	mit Nutzerabstimmung führen
Offene Fachpunkte	UGR-Berechnung, Gleichmäßigkeit, Wartungsfaktor, Messbedarf	vor Bestellung klären

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
DIN EN 12464-1 Beleuchtung Orientierung	Blendung im Normkontext einordnen	Ergänzung
Arbeitsplatzbeleuchtung Tabelle	Sehaufgabe und Arbeitsbereich ergänzen	Kernseite
ASR A3.4 Beleuchtung Orientierung	deutsche Arbeitsstätten-Regel berücksichtigen	Ergänzung

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
Lux Werte Räume Tabelle	Beleuchtungsstärke getrennt von Blendung betrachten	Kernseite
CRI / Ra Werte Tabelle	Farbwiedergabe als zweiten Qualitätswert prüfen	Erweiterung

Haeufige Fragen

4 Zeilen - 2 Spalten

Frage	Antwort
Was bedeutet UGR?	UGR steht für Unified Glare Rating und beschreibt psychologische Blendung durch eine Beleuchtungsanlage im Raum.
Reicht die UGR-Angabe einer Leuchte?	Nein. Die Angabe hilft bei der Auswahl, ersetzt aber keine Bewertung mit Raumgeometrie, Blickrichtung, Oberflächen und Leuchtenanordnung.
Warum ist UGR bei Bildschirmarbeit wichtig?	Bildschirmreflexe, direkte Blendung und hohe Kontraste können die Sehaufgabe deutlich stören, auch wenn der Luxwert ausreichend wirkt.
Kann diese Tabelle eine Berechnung ersetzen?	Nein. Sie strukturiert die Vorprüfung und Dokumentation. Eine UGR-Bewertung oder ein Nachweis muss fachlich erfolgen.

Fachliche Grenze

Diese UGR Blendungsbegrenzung Orientierung ist eine Vorprüfungs- und Dokumentationshilfe. Sie ersetzt keine Lichtberechnung, keine UGR-Bewertung im Raum, keine Messung und keine fachliche Planung nach aktueller Norm- und Projektsituation.